

Erzählungen und Märchen lebendig, die sie mit großer Annuit vorzutragen verstand. Auch die Bibel habe ich einigemal mit ihr durchgelesen, und das Gesangbuch mußte auch fleißig zur Hand genommen werden.

Frühling und Sommer gingen nicht ganz ohne Schule hin; in dessen war die Schule unter den Gespielen in Feld und Wald und auf Wiesen und Heiden und unter Blumen und Vögeln wohl die beste. Doch ließ der Vater uns nicht immer bloß wild und wie aufs liebe Ungefähr herumlaufen, sondern wußte es meistens so einzurichten, daß wir bei dem Herumspringen und Herumspielen irgend etwas zu besorgen oder zu bestellen hatten. Zuweilen hütete ich unsere Schweine und Kühe, und noch leuchten mir die ersehnten Abendröten, wo ich fröhlich meine Kuhherde in den Hof trieb und dann geschwind in der Dämmerung noch auf einen Apfel- oder Kirschbaum kletterte, wo ich süße Beute für mich wußte. Ich galt für einen treuen, gehorsamen und fleißigen Jungen, aber zugleich für einen ungestümen und trotzigem, für einen solchen, der gern seinen eigenen Weg ging.

Gegen das Jahr 1780 bezog mein Vater eine andere Pacht, etwa eine Meile von Stralsund, und nun wurden wir in eine ordentliche Schule gethan.

Der rüstige, damals noch in der Fülle der Kraft blühende Vater mutete uns mit Recht die Übungen und Arbeiten zu, welche er hatte durchgehen müssen; er sah es überhaupt gern, wenn wir aus eigenem Triebe oder im wackeren Wettkampfe uns Strengen und Härten auflegten, die er eben nicht befohlen hatte. In der Erntezeit, wo viele Hände und diese oft recht geschwind gebraucht werden mußten, wurden auch die Jungen einige Stunden vor der Sonne aus dem Bett getrieben und mußten oft lange vor der Schulstunde Ochsen und Kasse herbeitreiben oder herbeireiten, oft auch den ganzen Tag in diesen oder ähnlichen jugendlichen und hirtlichen Geschäften ausharren. Waren junge Füllen zuzureiten oder Pferde durch die Teiche zu schwimmen, Bruder Karl, der nun wieder bei uns war und den Kaufmann, wofür er bestimmt schien, wieder gegen den Landmann vertauscht hatte, und ich wurden darauf gesetzt, oft, wenn es ins Wasser ging, der Vater mit der knallenden Peitsche hinter uns. Baden im nahen Meere, Fischen in den vielen Teichen und in den Gräben und Bächen der überschwemmten Wiesen auf Karaschen, Krebse, Krabben, Hechte und Aale, Vogelstellen im Herbst, Schlittenfahrten und Schlittschuhlaufen — alles das verstand sich als die Regel eines tüchtigen Landlebens von selbst.

Wir hatten nun bis in den Anfang meines siebenzehnten Jahres so fort gelebt, wie es sich eben machte, und meine Eltern konnten wohl nicht daran denken, mich studieren zu lassen. Da kam es durch fremde Hilfe, daß ich plötzlich in die gelehrte Schule nach Stralsund verrückt ward. Dies war ein Sprung! Der arme und blöde Landjunge erschien im schlechtesten Aufzuge unter vielen zum Teil zierlichen und nach